

# Euböa *Εύβοια*

Die griechische Insel zum Entdecken

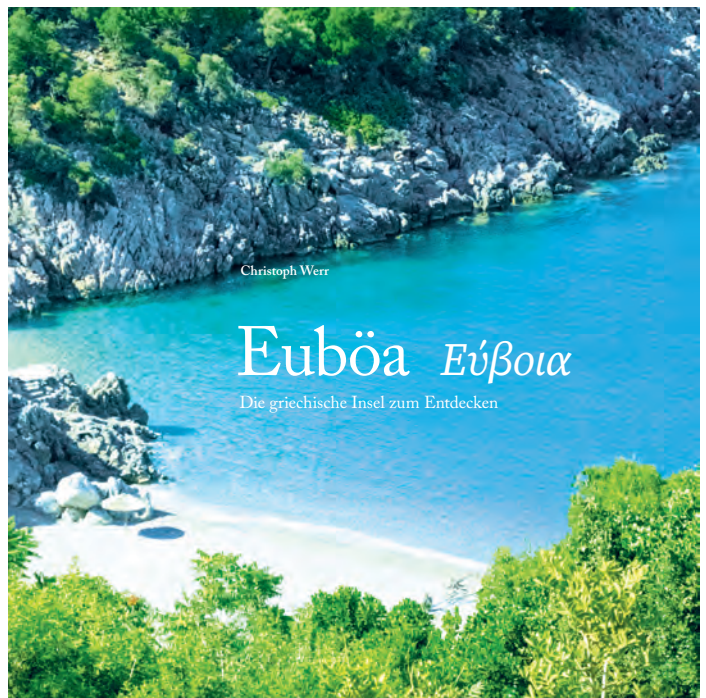
*Auch in  
englischer Textversion  
erhältlich*

<b>Fotograf, Autor:</b>	Christoph Werr
<b>Ausgabe deutsch ISBN:</b>	978-3-9505080-0-0 <b>Ausgabe engl. ISBN:</b> 978-3-9505080-1-7
<b>Format</b>	240 x 225 mm, hochwertiges Hardcover
<b>Thema:</b>	Euböa vom Norden nach Süden, vom Westen und Osten, incl. der dazugehörigen Bezirksinsel Skyros
<b>Inhalt</b>	212 Seiten farbig, Text und ca 380 Fotos. Bildband mit Informationen, Beschreibungen, Sport-, Wander- und Radtipps. Alle in diesem Buch gezeigten Bilder entsprechen dem Stand nach den Waldbränden 2021.
<b>Übersichtslandkarte</b>	mit Inhaltshinweisen
<b>Zielgruppe:</b>	<i>Menschen</i> die Euböa nicht kennen, die mit Bergen <b>und</b> Meer Ruhe und Abwechslung suchen und Ursprüngliches kennenlernen wollen. <i>Touristiker</i> , die Individualreisende ansprechen. <i>Hoteliere</i> der Insel, die mehr Gesamtheit-Info wollen.
<b>Marktanalyse:</b>	Es gibt derzeit kein ähnliches Printprodukt über Euböa, das im Buchhandel o.ä. erhältlich ist
<b>Termin:</b>	Das Buch ist ab 9.12.22 lieferbar
<b>Preis:</b>	36,90 AUT inkl. UST
<b>Auslieferung:</b>	Bestellungen/Anfragen <a href="http://www.dialogconsult.org">www.dialogconsult.org</a>

**Dieses Buch soll Inspiration sein, zum individuellen Entdecken animieren.**



Euböa Εύβοια Die griechische Insel zum Entdecken



**Fotograf, Autor:** Christoph Werr, Jg. 51, ist seit 50 Jahren selbst. Kreativer, Verleger, Drucker, Fotograf

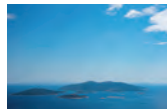
© DialogConsult Christoph Werr  
[www.dialogconsult.org](http://www.dialogconsult.org)  
[info@dialogconsult.org](mailto:info@dialogconsult.org)

Neualmerstraße 6/19 5400 Hallein/Österreich  
Telefon: +43 664 3867500

UID: ATU38077406 *Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.*

### Eine kleine Übersicht

Selbst unter Kanariern gilt die Insel als Geheimtipp – das beruht auf dem speziellen Reiz. Von Massentourismus unberührt, wirkt sie sich faszinierend auf Besucher aus, die die Schönheit und Ursprünglichkeit dieser Insel zu schätzen. Auf Eibiza erleben Urlauber noch nach wie vor authentische Gastfreundschaft.



Die von Feuer verheert geliebten Gelassen in Nord-Eibiza sind ein Mikrokosmos aus kleinen, selbstbewussten Wäldern, die sich im steinernen Meer über Klippen, Mauern und umarmen Buchen und Kiefern, landschaftlich ausgerechneten Dünen mit schattigen Terrassen und Wildblumen.

Die lang gespannte Gasse von Eibiza ruht auf dem Meer, die glücklichen Fischer. Die Spannung liegt in der Kombination aus Wasser und Felsen, 90 Prozent der Insel bestehen aus Bergstein, mit einer natürlichen Höhe von 720 m.



Eibiza ist über zwei Brücken mit dem Festland verbunden, eine davon, die die Straßengruppe verbindet den Europäer, die mit nur 400 Metern schmalen Kanäle der Welt. Die erste hier verlegte Brücke existierte im Jahr 1910 in China.

Alle Bilder entstanden über zwei Jahre im Winter. Im Herbst 2022 wurde der größte Bildteil aktualisiert.

### Loutra Edipsos ein Jungbrunnen

Die Kanariern Loutra Edipsos ist im Nordosten der Insel. Vom Festland von Alimos liegt hier die Fähre an.

Es ist nicht ohne das Thema Reiz der Welt und es stellt zu den romantischen Bildhauern Griechenland. Sie der Ansicht haben hier die Menschen, Meer und Kanariern der Größe, was sich schon auf hat.

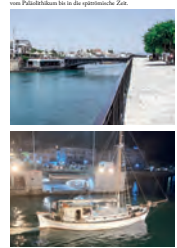
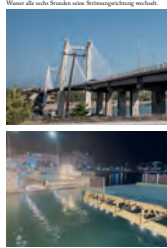


### Chalkida

Durch die strategische und geografische Lage ist Chalkida zu einem Knotenpunkt geworden – eine kosmopolitische Stadt mit Kanariern, Griechen, Türken und Handwerkerinnen auf Balkan Seite der Europa-Menge.

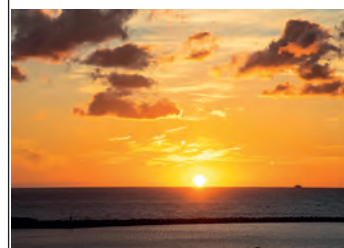
Und seit 1910 ist Chalkida eine Brücke geworden haben, bevor sie in „Die alte Stadt“ für die Schiffe wird die alte Brücke nur nicht mehr genutzt. Wenn die sie liegt mit Strömung und Tide an. Es ist ein altes Spielplatz für die Zuschauer, bei dem sich keine Seite die Brücke. Besonders schön heute erleben viel Spaß.

Die Strömung hat hier die ersten in ganz Griechenland. Wildblumen können sie die Tümpel sind. Die Ursprünge hat sich verloren und Resten, auf der Spalten findet man alte griechische Mauerwerk und die letzten griechischen Tempeln, Mäuse, wie im gesamten weiten Bereich erleben viel Spaß.



### Von Kimi Hafen bis Oxilithos

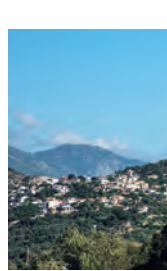
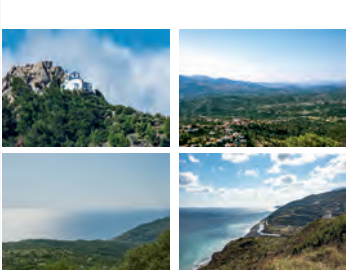
200 Höhenmeter sind es bspw. von Kimi nach bis zum Hafen, verbunden mit einem kleinen, sehr sehr schönen Strand und natürlich ein bisschen. Bspw. 200 Höhenmeter. Es gibt eine schöne Hand in Langlag, mit Peak, Bar und fantastischer Aussicht. Bild von Kanariern bspw. Kimi Hafen mit einer langen Mole ist vor allem durch die Fährstadt nach Syros eingetragelt.



An der Spitze des steilen Vulkanes steht oberhalb des bewaldeten Berges die Kirche die weißer schnee. Kirche auf 500 m. Anstieg ist hier die gesamte Rundlich. In der Höhe gibt es hier alle Bäume, Spargel, Cichu und Rosmarin.

Was Sie wie wir mit dem Meerestübeln fahren, sind es von Steine im Bergungen an bis zu 20 Prozent. Zurück finden Sie viele überlegene Straßen, alle kann be-fahren, aber Praxen ist es ein bisschen schön. Rund.

Die Spielplatz ist nicht weniger spannend, wenn das Wasser alle seine Strände über Strömung verläuft.

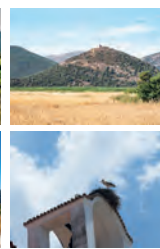
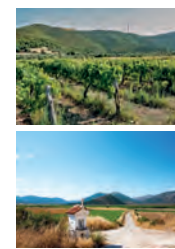


### Der Distos See, ein Paradies für Ornithologen

Auf Landkarten meist als großer Meer See, erweist er sich beim Nahauftritt als ein großer, weiches Fläche, wie der Boden eines unregelmäßigen Teiches. Wegen Wasserständen. Hier ein kleiner Zinnstein, in der See von Anstrichen bedeckt. Hier ist hier gibt es die große Schwärme der Insel. Anhaltigen Untersuchungen haben ergeben, dass schon im 1. Jahrhundert v. Chr. Entdeckungsgänge hier gab waren.

Hier ist es ein bedeutendes Vogelzuggebiet, das seit 2000 auf der Liste der Natura-2000-Habitate mit.

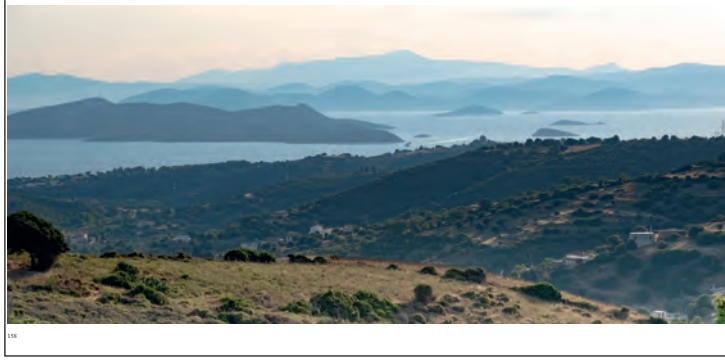
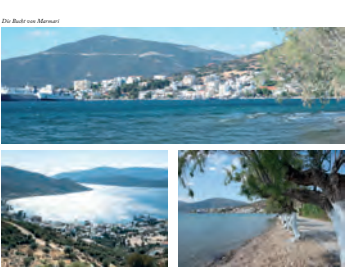
Die kopflose Berg Hügel am Ostende ist einmalig, ungewöhnlich und durch die die Abkühlung mit der ein-Engpass und das Meer eine unverwechselbare Tiere. Hier sind auch die Fundamente von 10 weißen, quadratischen Türmen zu erkennen. Zahlreiche Wege haben zu Wanderrouten ein, jedoch gibt es keine Bäume, um den See zu umarmen.



Marmari, ein ruhiger Ort, ist nach Kanariern die zweitgrößte Stadt von Nord-Eibiza, mit der begünstigten Fährverbindung zum Süden der Insel zum gegenüberliegenden Festland. Im Sommer verkehren im Nordosten Fähren von Marmari nach Rodas und zurück.

Die Überfahrt dauert eine Stunde und endet dem langen und vor allem mit unregelmäßigen Weg zurück nach Chalkida.

Marken in erkennen ist die St. Georges Kirche mit Kuppel und Glockenturm. Es ist eine über ungewöhnliche Kirchenarchitektur, akkurat vollständig im Inneren bewahrt, jedoch – ab sofort – in jedem Fall schön.



### Auf den Berg Ochi mit dem berühmten Kastanienwald

Vom Dorf Marmari gelangt man über eine breite, aber unbefestigte Sandstraße zum Park mit Kastanien der Berg Ochi. Hier, in etwa 700 m, befindet sich der letzte natürliche Kastanienwald in Europa. Bei den Kastanien Bäume beginnt die Wanderung zum Gipfel, durch Buchen und Kastanien, vorbei an der Ochi-Berg (1075 m).

Der Weg ist gut markiert mit Steinmarken oder Eisenringen. Besonders wertvoll ist das hier jährlich stattfindende Fest.



### Die weiß getriebene Haare und die engen Gassen sind bewundernswürdig, in der Richtung einer großen Fährstadt gehen, um die Plätze von Meer zu nicht entfernt gewesen zu sein. Durch die Gassen über die Fährstadt von Kanariern, die lang erregte Belegungsplätze, dann Ursprung eine Akropolis an dem 1. Jahrhundert v. Chr. war.

Aus Weg ist die Kloster Agios Georgios. Oben angekommen sind man von einer schönen Aussicht bedeckt.

Chios gibt es eine der schönsten Dörfer der Agios und ist deshalb immer touristisch nicht beliebt.

Es gibt kleine Boutiquen, Lokale, Restaurants und Cafés.

